

Datum: 28.10.2010

Schweizerische Depeschagentur AG
Agence Télégraphique Suisse SA
Agenzia Telegrafica Svizzera SA



EVIUP ERDÖL-VEREINIGUNG
UNION PÉTROLIÈRE

SDA
3001 Bern
031/ 309 33 33
www.sda.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515

28.10.2010 11:47 Schweiz Frankreich Politik

Frankreich Flughafen Genf: Treibstoff-Lieferanten dürfen Pflichtlager anzapfen

EXTRA

Genf (sda) Die Mineralölfirmen, die den Flughafen Genf mit Flugpetrol beliefern, dürfen ihre Pflichtlager anzapfen. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung hat sie ermächtigt, die im Auftrag des Bundes gehaltenen Reserven bei Bedarf zu verringern.

Die Freigabe ist bis Ende 2010 befristet. Der Flughafen Genf werde wegen der Streiks in Frankreich seit Mitte Oktober nur noch in reduziertem Ausmass mit Flugpetrol beliefert, hiess es in einer Mitteilung des Volkswirtschaftsdepartements (EVD) vom Donnerstag.

Keine Knappheit in Genf

«Eine gute Massnahme», sagte Bertrand Stämpfli, Sprecher des Genfer Flughafens, auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA. Die Pflichtlager deckten den Bedarf für mindestens zwei Monate. Knapp wurde das Kerosin in Genf indes noch nie. Die Reserven des Flughafens, die drei Tage reichen, sind unangetastet.

Rolf Hartl, Geschäftsführer der Erdölvereinigung, geht davon aus, dass die Importeure die Pflichtlager «innert kurzer Frist» anzapfen. Wie viele Reserven entnommen werden müssten, hänge von den weiteren Entwicklungen in Frankreich ab. Bisher habe man die Ausfälle mit Importen von Norden her kompensieren können.

Laut Stämpfli hatten die Mineralölfirmen die Freigabe der Pflichtlager verlangt. Für sie sei es günstiger, darauf zurückzugreifen, als Flugbenzin vermehrt von Norden her auf Strasse und Schiene anliefern zu lassen.

Die von Südfrankreich her belieferte Raffinerie in Cressier NE wurde am Dienstag von der Betreiberin Petroplus geschlossen, nachdem sie wegen der Streiks kein Rohöl mehr erhalten hatte. Die zweite Schweizer Raffinerie, jene von Tamoil in Collombey VS, erhält den Rohstoff über eine Pipeline aus Genua (I).

Heizöl- und Treibstoffversorgung normal

Auf die Treibstoff-Versorgung der Flughäfen Zürich und Basel haben die Streiks in Frankreich laut EVD keine Auswirkungen. Auch die Versorgung mit Heizöl, Diesel und Benzin sei normal.

Die Schweizerischen Rheinhäfen und die Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft bezeichneten Ängste um die Mineralöl-Versorgung als unbegründet. Die Rheinschifffahrt sei seit Beginn der Streiks lediglich drei Mal unterbrochen worden, und zwar jeweils nur während ein paar Stunden.

Datum: 28.10.2010

Schweizerische Depeschagentur AG
Agence Télégraphique Suisse SA
Agenzia Telegrafica Svizzera SA



EV|UP ERDÖL-VEREINIGUNG
UNION PÉTROLIÈRE

SDA
3001 Bern
031/ 309 33 33
www.sda.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515

(SDA-ATS\su/al/gt)

281147 okt 10